

Aufbau einer Internen Revision für mittelständische Unternehmen

Definition und Nutzen

Die Interne Revision ist eine Schlüsselfunktion in einer funktionierenden Corporate Governance und effektiven Unternehmensüberwachung. Die Interne Revision erbringt nach den nationalen und internationalen Berufsstandards „unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsleistungen, die darauf ausgerichtet sind Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu verbessern“.

Anforderungen

Eine gesetzliche Norm für die Einführung einer Internen Revision leitet sich für mittelständische Unternehmen explizit nicht aus dem Gesetz jedoch aus Aufsichts-, Kontroll- und Sorgfaltspflichten (wie bspw. §§ 91, 93, 107 AktG sowie § 43 GmbHG) ab. Erhöhte Haftungsrisiken für die Geschäftsleitung können sich bei einem unzureichenden Internen Kontrollsystem (IKS) aus § 130 OWiG ergeben.

Aufbau einer Internen Revision

Neben der operativen Aufnahme der Internen Revisionstätigkeit ist als Grundvoraussetzung zunächst eine ordnungsgemäße Aufbauorganisation einzuführen.

1. Aufbauorganisation: Organisatorische Unabhängigkeit

In einem ersten Schritt gilt es, die organisatorische Unabhängigkeit sicherzustellen. Die Voraussetzung ist dann gegeben, sofern die Interne Revision als prozessunabhängige Funktion agiert, somit keine operativen Tätigkeiten ausübt. In der Regel ist die Interne Revision als Stabstelle des Vorstandes, wie dem CEO oder CFO, zugeordnet.

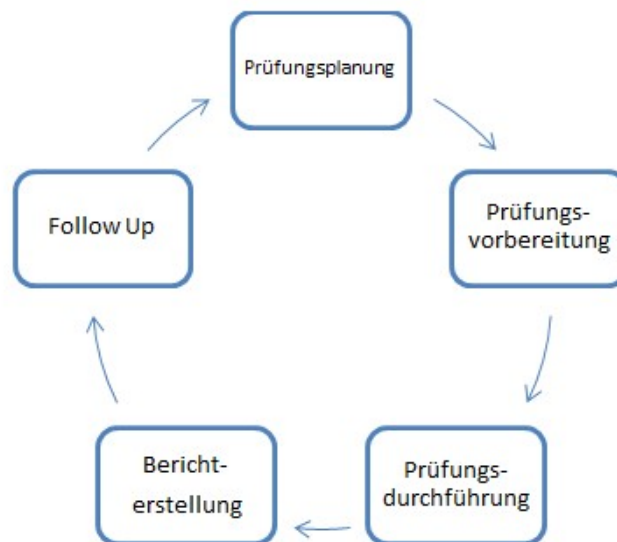
2. Revisionshandbuch

Ein elementarer Bestandteil eines wirksamen Internen Revisionssystems ist die Einführung eines Revisionshandbuches, um die Rahmenbedingung, den Auftrag und die Abgrenzung zu anderen Einheiten zu beschreiben.

3. Ablauforganisation

Die Ausgestaltung ist idealtypisch durch folgende Schritte gekennzeichnet. Um eine risikoorientierte Prüfungsplanung zu erstellen, werden Informationen aggregiert und analysiert und eine Risikobewertung vorgenommen.

Bevor eine operative Prüfungs-durchführung erfolgt, wird auf Grundlage der bewerteten Prüfungsfelder eine zeitliche Prüfungsplanung erstellt und die notwendigen Kapazitäten festgelegt. Die Ergebnisse werden nach Abschluss der Prüfungshandlungen in einem aussagefähigen Prüfungsbericht dokumentiert.



Leistungsspektrum

- Übernahme der Revisionsfunktion
- Aufbau einer wirksamen Revisionsfunktion mit risikoorientiertem Prüfungsplan
- Interimsmanagement Interne Revision
- Unterstützung der bestehenden Interner Revisionsabteilungen
- Überprüfung des Qualitätsmanagements bestehender Interner Revisionsabteilungen

Über uns

One More Consulting ist eine auf Corporate Governance, Risiko- und Compliance-management (GRC) spezialisierte Unternehmensberatung und wurde 2005 durch Herrn Dr. Christoph Schmidt gegründet.

One More Consulting arbeitet im Netzwerk mit ausgewählten Experten zusammen und bietet risiko- und prozessorientierte Prüfungsdienstleistungen (Interne Revision) als auch Beratungsleistungen zu GRC an.

In diesem Zusammenhang verfügen wir über umfangreiche Beratungserfahrung in den Branchen Versicherungs- und Finanzdienstleistungsinstitute, Automotive, Anlagen- und Maschinenbau, Öffentlicher Nahverkehr, Land- und Forstwirtschaft und Gesundheitswesen.

Ansprechpartner



Dr. Christoph Schmidt

LL.M. (oec), Dipl. Betriebswirt (FH)

anerkannter Prüfer für Interne Revisionssysteme ^{DIIR}

Emanuel-Schikaneder-Str. 16

94234 Viechtach

phone 09942 94 99 180

e-mail info@one-more.eu

Literaturhinweis:

Schmidt, Christoph/Hiebl, R.W. Martin: Beeinflussung Interner Revisoren durch Führungskräfte und andere Parteien. In: Zeitschrift Interne Revision. 52 (4). 2017. S. 184-199 [Link](#)

Bantleon, Ulrich/Horn, Christoph/Schmidt, Christoph: Interne Revision: Anforderungen an die Wirksamkeit. In: BankPraktiker. Heidelberg. 03/2017. S. 62-70.

Bantleon, Ulrich/Horn, Christoph/Schmidt, Christoph: Angemessenheit und Wirksamkeit der Internen Revisionsfunktion. In: RevisionsPraktiker. Heidelberg. 06/2016. S. 246-251.

Schmidt, Christoph/d´Arcy, Anne: Rotation als effektives Instrument zur Steigerung der Objektivität Interner Revisoren. Ergebnisse einer Umfrage. In: [Zeitschrift Interne Revision](#). Jahrgang 51. 06/2016. S. 300–307.